

## Beilage XXXIII.

# Bericht

des volkswirtschaftlichen Ausschusses über die Eingabe der Gemeinde Lech, betreffend den Weiterbau der Flegensstraße in der Theilstrecke Zürs—Stuz im Jahre 1898.

### Hoher Landtag!

Die Gemeindevorsteherung von Lech übermittelte mit Zuschrift vom 15. December 1897 dem Landesauschusse den Gemeindebeschluss vom 12. December 1897, mit welchem die Gemeinde sich bereit erklärt, den pro 1899 für den Bau dieser Strecke zu erwartenden 50 % Staatsbeitrag der veranschlagten Kostensumme von fl. 9400 d. i. fl. 4700 schon jetzt im Jahre 1898 gegen Zurückerstattung im Jahre 1899 vorzustrecken, um dadurch den Bau der Strecke Zürs—Stuz im Jahre 1898 möglich zu machen. Die Gemeindevertretung erklärt sich weiteren auch bereit, diese Theilstrecke bis zur Bildung der Straßenconcurrentz zu erhalten.

Der volkswirtschaftliche Ausschuss kann dem hohen Landtage diesen Vorschlag der Gemeinde Lech zur Annahme nicht empfehlen. Das Land müsste im Jahre 1897 die Zahlung der Mehrkosten für die Flegensstraße im Betrage von fl. 5000 übernehmen, da der zu erwartende 50 % Staatsbeitrag noch aussteht. Ebenso hatte das Land die ganze Bausumme von fl. 6500 der Theilstrecke Flegensstraße—Zürs, welche im Jahre 1897 gebaut wurde, zu zahlen, indem der bewilligte 50 % Staatsbeitrag erst ins Präliminare von 1899 eingestellt wird. Wenn nun der hohe Landtag noch auf das Verlangen der Gemeinde Lech eingieng, müsste das Land zum mindesten den ihn treffenden 40 % Beitrag von fl. 3760 für die Strecke Zürs—Stuz ebenfalls im Jahre 1898 aufbringen. Es ist aber nicht möglich, bei den vielen Anforderungen an das Land so große Auslagen in einem Jahre für diesen einen Straßenbau zu machen. Überdies wird die Gemeinde trotz des besten Willens ihr weiteres Erklären, die fragliche Strecke Zürs—Stuz auch zu erhalten, bis eine Concurrentz für die Flegensstraße gebildet wird, nicht einhalten können.

Es wird daher nothwendig sein, mit dem Baue der Strecke Zürs—Stuz solange zu warten bis der Staatsbeitrag bewilligt und flüssig gemacht sein wird.

Der volkswirtschaftliche Ausschuss stellt daher folgenden

**A n t r a g :**

Der h. Landtag wolle beschließen:

„Es sei dermalen auf den Vorschlag der Gemeinde Lech nicht einzugehen.“

**Bregenz**, am 21. Jänner 1898.

**Johann Kohler,**  
Obmann.

**Joseph Wegeler,**  
Berichterstatter.

